



Wochenbrief

Kalenderwoche 07 vom 10.02. bis 018.02.

Redaktionsschluss: 19.02.2020, 14.00 Uhr

Rechtssicherheit beim Abschuss von Wölfen

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

Versicherung von ausländischen Saisonarbeitskräften und Erntehelfern

Berliner Milchforum 2020

Termine

Rechtssicherheit beim Abschuss von Wölfen

(Kerstin Ramminger) Der Abschuss von Wölfen wird in bestimmten Fällen erleichtert. Der Bundesrat hat den entsprechenden Änderungen im Bundesnaturschutzgesetz am 14. Februar 2020 grünes Licht erteilt. Danach ist der Abschuss bereits zur Abwehr ernster Schäden zulässig. Bisher sprach das Gesetz von erheblichen Schäden. Die Neuregelung soll auch Hobbytierhalter schützen. Ausdrücklich erlaubt ist der Abschuss künftig, wenn unklar ist, welcher Wolf Herdentiere angegriffen hat. Hören die Nutztierrisse nicht auf, dann ermöglicht das Gesetz, weitere Rudeltiere zu töten. Voraussetzung ist allerdings, dass es einen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang zu dem Rissereignis gibt. Mischlinge aus Wolf und Hund, sogenannte Hybride, sollen ebenfalls geschossen werden können. Die Länderbehörden müssen jeden Abschuss einzeln genehmigen. Zum Abschuss berechtigt ist grundsätzlich die Jägerschaft. Für den Fall, dass der Abschuss ausnahmsweise nicht durch einen Jäger erfolgt, muss dieser zuvor darüber informiert werden. Nur bei Gefahr im Verzug ist die Benachrichtigung nicht erforderlich. Die Neuregelungen zum Abschuss der Wölfe sollen die Sorgen der Bevölkerung, die Interessen der Weidetierhalter und den Schutz der Wölfe als streng geschützte Tierart in einen angemessenen Ausgleich bringen, heißt es in der Gesetzesbegründung.

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

(Katharina Elwert / Caroline Lichtenstein) Der Bundesrat hat am 14. Februar 2020 einen Verordnungsentwurf der Bundesregierung zur Schweinhaltung kurzfristig von der Tagesordnung abgesetzt. Es kam daher nicht zu einer Entscheidung über die Regierungspläne, den so genannten Kastenstand neu zu regeln. Zur Abstimmung standen nicht nur Änderungen in der Schweinehaltung. Das 43 seitige Dokument von Änderungsanträgen sowie weitere Anträge aus den Bundesländern Bayern, Niedersachsen und Brandenburg sollten u.a. auch über die ganzjährige Anbindehaltung bei Rindern entscheiden.

Wie es in Zukunft für die Nutztierhaltung in Deutschland weitergeht, wird bei der nächsten Sitzung des Bundesrates am 13.03.2020 abgestimmt.

Versicherung von ausländischen Saisonarbeitskräften und Erntehelfern

(Marcus Rothbart) Bezüglich der Versicherung der genannten Zielgruppen haben sich Veränderungen ergeben. Die bisherige Absicherung durch die VVB wird seit dem 31.12.2019 nicht mehr weitergeführt, da die R+V dieses Versicherungsprodukt nicht mehr anbietet. Als neuer Partner konnte in Abstimmung mit der R+V hierfür die HanseMerkur Reiseversicherung AG gewonnen werden. Wenn Sie einen Absicherungsbedarf für Saisonarbeitskräfte und Erntehelfer haben, so können sie über die Homepage der Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH unter <https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/aktuelle-angebote/> direkt auf die nötigen Formulare zugreifen und die Versicherung abschließen.

Berliner Milchforum 2020

(Erik Hecht) Am 19. und 20. März wird in Berlin das diesjährige Milchforum stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren werden verschiedene Themen der Milchwirtschaft von Branchenexperten beleuchtet und in Fachrunden diskutiert. Bis zum 05. März können sich Teilnehmer einen Frühbucherrabatt sichern. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.berliner-milchforum.de

Termine

24.02.	Beratung mit BV Altmarkkreis Salzwedel, Klötze, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
25.02.	Kreisbauerntag BV Wittenberg, Jessen, Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
26.02.	Kreisbauerntag BV Nordharz, Gatersleben, Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
27.02.	Parlamentarischer Austausch OSV, MD, Präsident Olaf Feuerborn
28.02.	Kreisbauerntag BV Mansfeld-Südharz, Hettstedt, Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
03.03.	Sitzung des Kuratoriums der Hochschule Anhalt, Dessau, Präsident Olaf Feuerborn,
04.03.	Kreisbauerntag BV Anhalt, Brambach, Präsident Olaf Feuerborn, Vizepräsident Maik Bilke, Vizepräsident Lutz Trautmann
05.03.	Kreisgeschäftsführerberatung, HdL
06.03	Saatbautagung 2020, Bernburg-Strenzfeld, Präsident Olaf Feuerborn

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.